

19 Rösberger gründen 1903 die Feuerwehr

Großes Programm mit Live-Musik, Cocktailbar und Vorführungen beim 33. Festtag in Bornheim

BORNHEIM-RÖSBERG. Die Freiwillige Feuerwehr Rösberg feiert von heute an ihr 110-jähriges Bestehen in Verbindung mit dem 33. Stadtfeuerwehrtag der Stadt Bornheim. Sie lädt alle zum Gründungsfest ein, das bis Sonntag, 26. Mai, im Festzelt vor dem Gerätehaus, Weberstraße 17a, stattfindet.

Zu Beginn gibt es heute ab 20 Uhr, eine Cocktail- und Blaulichtparty im Gerätehaus. Auch am Samstag ab 20 Uhr wird weiter gefeiert. Dann sogar mit Live-Musik von der „New Barbados Showband“. Der Sonntag beginnt um 9.30 Uhr mit einer Messe in der Pfarrkirche, danach werden die Toten geehrt. Anschließend gibt es einen Frischschoppen und ein gemeinsames Frühstück im Festzelt. Außerdem wird im Gerätehaus zum Festkommers mit Ansprachen, Gratulationen und Ehrenagen geladen. Um 14 Uhr startet ein Festzug durch den Ort.

Danach absolvieren die Jugendfeuerwehren einen Leistungsnachweis, bei dem sie ihre Einsatzbereitschaft demonstrieren. Um 17 Uhr findet die Steigerung der Jugendfeuerwehren statt. Vor Ort können natürlich auch die Feuerwehrfahrzeuge besichtigt werden.

Die Freiwillige Feuerwehr des Ortes wurde 1903 von 19 Rösbergern gegründet. Anfangs war diese mit Handdruckspritzen aus-

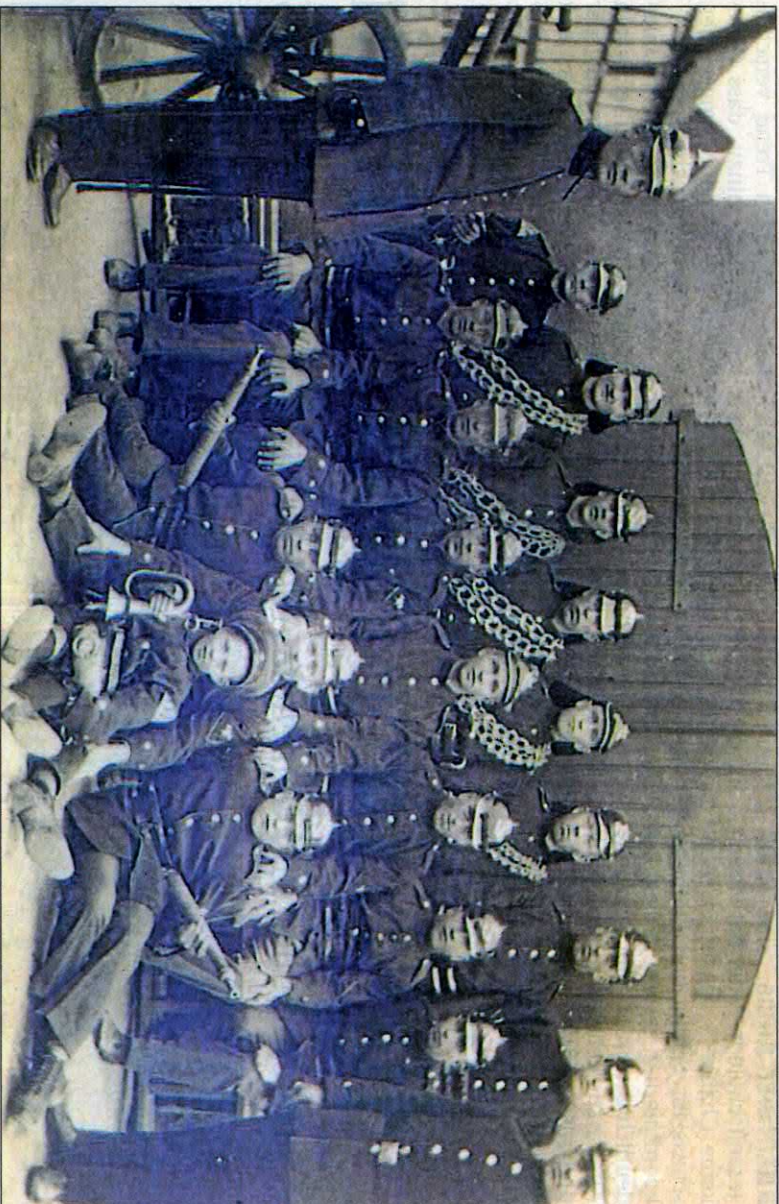


Bild aus alten Tagen: 1928 entstand dieses Gruppenfoto der Rösberger Feuerwehr.

REPROS: GA

gerüstet, zu deren Bedienung acht Leute benötigt wurden. In der Zeit des Nationalsozialismus wurde die Ausrüstung der Feuerwehr verbessert, sie erhielt einen Schlauchwagen. Damals wurde die Feuerwehr als Verein aufgelöst und in die Polizei eingegliedert. Nach dem Krieg wurde sie von zwölf Rösbergern als Verein wie-



Stolz sind die heutigen Rösberger Aktiven auf ihre Historie.

der ins Leben gerufen. 1955 bekam die Feuerwehr erstmals eine moderne Motorspritze. Gegenwärtig verfügt sie über ein Tragspritzenzugfahrzeug, das einen Wassertank mit 750 Litern hat, sowie ein Mannschaftsfahrzeug.

In Eigenleistung erweiterten die Mitglieder der Feuerwehr das Gerätehaus um einen eigenen Schuttraum (1997) und einen Abstellplatz für das neu angeschaffte Mannschaftsfahrzeug (2008). Der Gerätehausvorplatz wurde 2012 fertiggestellt.

Derzeit hat Rösberg 31 aktive Feuerwehrmänner und 12 Jugendfeuerleute. Geführt wird die Wehr von Brandoberinspektor Rolf Driller. Um eine gute Ausbildung und höchstes technisches Können zu gewährleisten, wird alle 14 Tage trainiert. Dazu kommen regelmäßige Lehrgänge. Neben dem Brandschutz und technischen Hilfeleistungen engagiert sich die Feuerwehr auch im Dorfleben. Sie unterstützt den Karneval, begleitet den Kindergartenkarnevalszug, stellt jährlich den Maibaum auf, übernimmt die Sicherung des Martinszuges und vieles mehr. Einige Familien stellen schon in der dritten Generation aktive Mitglieder der Feuerwehr.

Weitere Informationen zur Freiwilligen Feuerwehr Rösberg: www.feuerwehr-roesberg.de